



3. - 12. 9. 41.
RRI Urkundenamt in
München am 12. SEP. 1941 an den
Hrn. A. (Hrn. A. A.) i. Körperrech. Behörde

V e r e i n b a r u n g

zwischen

dem Präsidenten des Reichsinstitutes für ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Professor Dr. Edmund E. S t e n g e l in Berlin,

und

dem F. W. H e n d e l V e r l a g in Naunhof b/Leipzig.

Der F. W. Hendel Verlag, dessen gesamte Verlagsarbeit darauf gerichtet ist, selteneres gemeinfreies Schrifttum in Liebhaberausgaben weitesten Kreisen zugänglich zu machen, hat im Rahmen dieses Programms die Herausgabe des Sammelwerkes „Denkmäler der germanischen Frühzeit und des deutschen Mittelalters“ angekündigt. In diesem Sammelwerk sollen Quellen zur älteren deutschen Geschichtskunde im Urtext und in der Übersetzung zusammengestellt werden. Die Urtexte sollen bereits vorhandenen Quellenwerken, insbesondere den Monumenta Germaniae historica entnommen werden. Sie sind nach Ansicht des Verlages, der sich dabei auf Rechtsgutachten von Spezialisten stützt, samt und sonders gemeinfrei. In gewissem Umfange sollen auch gemeinfreie Übersetzungen übernommen werden, soweit sie brauchbar erscheinen.

Der Präsident des Reichsinstitutes für ältere deutsche Geschichtskunde hat dem Verlag gegenüber geltend gemacht, dass